Gemeinde Witzin

Niederschrift öffentlich

ord. Sitzung der Gemeindevertretung Witzin

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.09.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:27 Uhr
Ort, Raum:	Sport- und Kulturzentrum

Anwesend

Vorsitz
Hans Hüller

Mitglieder
Mathias Atrott
Christian Milz
Stephan Birkholz
Robert Schüning
Bruno Urbschat ab 19:02 Uhr

Verwaltung
Heike Lohse
Hannelore Toparkus

Abwesend

Mitglieder
Dennis Hoppensack entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 09.07.2020

5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

6 Beratung von Beschlussvorlagen

6.1 Beschluss für einen Städtebaulichen Vertrag für das B-Planverfahren Wohngemeinschaftsprojekt Witzin BV-007/2020

6.2 Grundsatzbeschluss zur Aufstellung von Gehwegbeleuchtung im Abschnitt von der Güstrower Chaussee 1 bis zur Einmündung Siedlung BV-020/2020

6.3 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Witzin für das Haushaltsjahr 2020 BV-991/2020

7 Sonstiges

7.1 Pachtvertrag Angelverein

7.2 Digitale Straßenlaternen

Nichtöffentlicher Teil

8 Beratung von Beschlussvorlagen

8.1 Kaufantrag für ein Baugrundstück in der Gemeinde Witzin BV-014/2020

8.2 Kaufantrag von Flächen in der Gemarkung Witzin BV-021/2020

8.3 Grundsatzbeschluss zur Reparatur des Gehweges von der Güstrower Chaussee 1 bis zur Einmündung Siedlung im Zuge der Breitbandverlegung BV-019/2020

9 Sonstiges

9.1 Kaufantrag Grundstücke an der B104

9.2 Antrag auf Bestätigung „Mecklenburger Alphörner“

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Hüller eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gäste, Gemeindevertreter und die Mitarbeiter aus der Verwaltung.

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hüller stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Es sind zu diesem Zeitpunkt 5 von 7 Gemeindevertretern anwesend. Damit ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Hüller beantragt, die Tagesordnung um folgende TOPs zu erweitern:

Unter TOP 7 Sonstiges im ÖT:

TOP 7.1 Pachtverein Anglerheim
TOP 7.2 Digitale Straßenlaternen

Unter TOP 9 Sonstiges im NÖT:

TOP 9.1 Kaufantrag Grundstücke an der B104
TOP 9.2 Antrag auf Bestätigung „Mecklenburger Alphörner“

Dem Antrag wird zugestimmt und die erweiterte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 09.07.2020

Herr Bruno Urbschat erscheint zur Sitzung um 19.02 Uhr und nimmt Platz. Damit sind 6 von 7 Gemeindevertretern anwesend.

Die Sitzungsniederschrift vom 09.07.2020 wird einstimmig gebilligt.

5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister verliest seinen Bericht, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Herr Hüller eröffnet die Einwo Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde.
Es werden keine Fragen gestellt. Es gibt keine Anmerkungen.

6 Beratung von Beschlussvorlagen

6.1 Beschluss für einen Städtebaulichen Vertrag für das B-Planverfahren Wohngemeinschaftsprojekt Witzin **BV-007/2020**

Herr Stephan Birkholz erklärt sich zu diesem Punkt befangen, da der Investor sein Bruder ist. Er nimmt an der Diskussion sowie an der Abstimmung zu diesem TOP nicht teil und setzt sich zu den Gästen.
Herr Urbschat trägt verschiedene Fragen vor, die im Vorfeld nicht beantwortet wurden. Er bittet dies zu bedenken und rät von der Umsetzung des Projektes zur jetzigen Zeit ab. Er hält die Idee für „unausgegoren“ und bedenklich. Die Sache sei von den Gemeindevertretern in ihrer Gesamtheit nicht zu überschauen. Er weiß, dass es in der Witziner Gemeinde nicht nur Zuspruch zu diesem Projekt gibt. Er schlägt die Beratung in den Ausschüssen mit Sachverständigen zu Klärung vor. Schließlich sei der Städtebauliche Vertrag auch wichtig als Grundlage für den anstehenden entsprechenden Grundstückskaufvertrag.
Der Bürgermeister erklärt dazu, dass die Willensbildung schon über 1 Jahr läuft, in Ausschuss- und Gemeindevertretersitzungen beraten wurde und eine Einwohnerversammlung informierte. Die Fragen hätten alle inzwischen gestellt und geklärt werden können.

Begründung:
Die Gemeinde Witzin wird in Zusammenarbeit mit dem Investor ein Bebauungsplan aufstellen, um Baurecht für den Neubau des Wohngemeinschaftsprojektes Witzin herzustellen. Die Gemeinde Witzin schließt mit dem Investor einen Städtebaulichen Vertrag ab, der die Kostenübernahme für das Bauleitplanverfahren regelt. Die Gemeinde Witzin wird von allen anfallenden Kosten freigestellt, die sich im Rahmen der Bauleitplanung für die Bauvorhaben ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzin beschließt auf der heutigen Sitzung den Städtebaulichen Vertrag zur Kostenübernahme für das B-Planverfahren Wohngemeinschaftsprojekt Witzin.

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzin wird ermächtigt, den im Anhang befindlichen Städtebaulichen Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	7 dav.anw.: 6

dafür:	1	dagegen:	4	enth.:	0

Wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen: Herr Stephan Birkholz

Beschlussvorlage abgelehnt, d.h.:

Der Beschlussvorschlag wurde mit einer Ja- und 4-Neinstimmen abgelehnt.

6.2 Grundsatzbeschluss zur Aufstellung von Gehwegbeleuchtung im Abschnitt von der Güstrower Chaussee 1 bis zur Einmündung Siedlung **BV-020/2020**

Herr Urbscht bittet (wiederholt) in diesem Zusammenhang daüber nachzudenken, die Straßenbeleuchtung nachts auszuschalten (Ersparnis; Insektenschutz).

Begründung:
Im Zuge des Breitbandausbaus ist auch eine Verlegung des Glasfaserkabels im Abschnitt der Güstrower Chaussee 1 bis zur Einmündung Siedlung vorgesehen. In dem Abschnitt befindet sich zurzeit keine Gehwegbeleuchtung. Im Zuge der Tiefbauarbeiten für das Glasfaserkabel kann das für die Gehwegbeleuchtung benötigte Kabel bereits mitverlegt werden. Über den Lampentyp und die Anzahl der Lampen unterbreitet der Bauausschuss entsprechende Vorschläge. Die Finanzierung ist über den Gesamthaushalt abzudecken.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzin beschließt, den Abschnitt von der Güstrower Chaussee 1 bis zur Einmündung Siedlung mit einer Gehwegbeleuchtung zu versehen. Zur Anzahl und zum Typ der Lampen soll der Bauausschuss entsprechende Vorschläge und Varianten unterbreiten. Die Finanzierung ist über den Gesamthaushalt abzudecken

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	7 dav.anw. : 6

dafür:	5	dagegen:	0	enth.:	1

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.3 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Witzin für das Haushaltsjahr 2020 **BV-991/2020**

Begründung:
Die Gemeindevertretung hat gemäß § 48 Abs. 2 Ziffer 2 KV M-V eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn

- im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen erheblichen Umfang getätigt werden sollen oder müssen; entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen oder

- bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzin beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	7 dav.anw.: 6

dafür:	6	dagegen:	0	enth.:	0

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

7 Sonstiges

7.1 Pachtvertrag Angelverein

Die Thematik wird in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, Tourismus und Umwelt verwiesen. Der Vertrag muss dort im nichtöffentlichen Teil beraten werden.

7.2 Digitale Straßenlaternen

Herr Hüller erläutert, dass es z.Zt. ein Förderprojekt „Innovation und Digitalisierung in der Zivilgesellschaft“ von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt gibt, das bis zu 80% Förderung verspricht; allerdings muss das Projekt noch bis zum Jahresende umgesetzt werden. Themen sind z.B. die Dorfbeleuchtung zu erneuern und gleichzeitig das Dorf mit einem öffentlichen W-LAN-Netz über die Straßenbeleuchtung zu versorgen.

Herr Urbschat spricht sich gegen eine mögliche Umsetzung aus und zeigt an, dass es hier um das Geld der Steuerzahler geht, mit dem sehr gewissenhaft umgegangen werden muss. Es wird innerhalb der Gemeindevertretung diskutiert.

Frau Toparkus schlägt vor, das Thema kurzfristig im Hauptausschuss zu beraten, um sich mit Inhalten und Möglichkeiten zu beschäftigen. Entsprechende Unterlagen sollten allen Gemeindevertretern zur Verfügung gestellt werden. Auch sollten alle Gemeindevertreter zur HA-Sitzung eingeladen werden.

Vorsitz: Protokollführung:

Hans Hüller

Heike Lohse